

Doppelte Freuden

Vor einem halben Jahrzehnt hob die Deutsche Bank das Platow-Zertifikat aus der Taufe. Doch nicht nur der Geburtstag gibt Grund zum Feiern. Denn das Produkt auf den DB Platinum III Platow Fonds glänzt auch mit guten Zahlen.

Es darf gratuliert werden: Das Zertifikat auf den DB Platinum III Platow Fonds feierte im Mai seinen fünften Geburtstag. Schon nach dieser kurzen Zeit kann es auf eine spannende Geschichte zurückblicken. Alleine im ersten Jahr seines Bestehens wuchs der Wert des Zertifikats um gut ein Drittel. Dann kam der Einbruch. Von Sommer 2007 bis März 2009 teilte es das Schicksal fast aller Marktteilnehmer – das Zertifikat musste deutliche Kursverluste verschmerzen. Doch diese Zeiten sind eindeutig vorbei. Denn seit nun zwei Jahren geht es ständig bergauf. Anleger, die das Platow-Zertifikat im Depot haben, hatten daher gleich doppelten Anlass zum Feiern.

Das Platow-Zertifikat bildet die Wertentwicklung des DB Platinum III Platow Fonds ab. Dabei handelt es sich um einen breit aufgestellten Fonds, der von der Deutschen Bank herausgegeben wird. Die Redakteure der Platow-Börse beraten den Fonds bei der Wahl der Wertpapiere, in die die Vermögenswerte des Fonds investiert werden. Dazu machen sie günstige Aktien ausfindig, die

möglichst selbst in schwierigen Marktphasen Kurspotenzial aufweisen. Das Hauptaugenmerk liegt auf Aktien deutscher Emittenten, vorzugsweise auf Nebenwerten. Bluechips, Mid- und Small Caps werden aber nicht in einem starren Verhältnis gewählt, sondern je nach Marktlage und Einschätzung flexibel

berücksichtigt. Je nach Marktsituation ändert sich die Gewichtung im Fonds. In Zeiten des Aufschwungs finden Werte, die stärker schwanken als der Markt, eher den Weg in den Fonds. In Phasen fallender Kurse kommen eher defensive, günstige Papiere zum Zug. Welcher Branche die Werte entnommen werden, folgt keinem starren Muster, sondern ist flexibel.

Auf einen Blick

Produkt	Basket-Zertifikat
Basiswert	DB Platinum III Platow Fonds
WKN	DB0PLA
Bezugsverhältnis	1:1
Verwaltungsgebühren	0,5 % p. a.
Laufzeit	endlos
Kurs	146,60 Euro

Stand: 17.05.11, Quelle: db-X markets

Der Fonds umfasst zwischen 40 und 50 Werten.

Unter den zehn größten Positionen rangierten Ende April neben dem Ingenieurdienstleister Bertrand auch Bob Mobile, ein Anbieter von Mobilfunkdiensten, und der Kranhersteller Demag Cranes.

Mit dabei sind auch der Anbieter von Infrastrukturlösungen Euromicron, der Gesundheitskonzern Fresenius, der Hersteller von Haushaltsgeräten Leifheit und Europas größter Zuckerproduzent Südzucker. Mit Gerry Weber ist auch ein Modeunternehmen an der Spitze vertreten. Außerdem finden sich im Fonds die Vorzugsaktien des Wärmedämmungsspezialisten Sto sowie die des Haushaltwarenherstellers WMF unter den Top Ten.

Anleger, die an der Entwicklung des aktiv gemanagten DB Platinum III Platow Fonds teilhaben und womöglich den nächsten Geburtstag mitfeiern möchten, können dazu auf das Platow-Zertifikat (WKN: DB0PLA) von db-X markets zurückgreifen. Es bildet die Entwicklung des Fonds eins zu eins ab und hat eine unendliche Laufzeit. Das Basket-Zertifikat auf den Platow Fonds kann börsentäglich geordert werden.

Entwicklung des Platow-Zertifikats



Seit das Zertifikat auf den DB Platinum III Platow Fonds aufgelegt wurde, hat es eine gute Entwicklung hingelegt. Das Zwischentief während der Finanzkrise ist Geschichte, nun steuert der Kurs ein neues Allzeithoch an.

Stand: 17.05.11, Quelle: Thomson Datastream



Mehr Infos unter:
www.platow-zertifikat.de



Ganz gezielt

Platow Fonds und -Zertifikat sind unterwegs zu neuen Allzeithochs. Im Interview spricht Christoph Frank, Ressortleiter der Platow-Börse, über den Investmentansatz und die weiteren Aussichten.

X-press: Platow Fonds und -Zertifikat kreisen um ihr Allzeithoch. Was ist das Erfolgsrezept?

Christoph Frank: Wir betreiben Stockpicking, greifen also ganz gezielt einzelne Aktien heraus. Dabei haben wir ein striktes Investmentssystem, von dem wir fast nie abweichen. Wir schauen vor allem auf das Geschäftsmodell, die Unternehmenskennzahlen und das Wachstum. Aber natürlich braucht man auch etwas Glück.

X-press: Warum konzentrieren Sie sich bei der Aktienwahl auf deutsche Nebenwerte?

Frank: Zum einen sind deutsche Nebenwerte die klassische Spielwiese von Platow, auf der wir über Expertenwissen und viel Erfahrung verfügen. Zum anderen sehen wir hier die größten Chancen auf außergewöhnliche Renditen, eben weil diese Unternehmen von Analysten und Experten kaum beobachtet werden.

X-press: Im vergangenen Jahr ist der Fonds um über ein Drittel gestiegen. Geht es weiter so?

Frank: Unser Portfolio ist so aufgestellt, dass wir uns noch eine gute Entwicklung ausrechnen. 38,9 Prozent wie im vergangenen Jahr sind aber außergewöhnlich und nicht so einfach zu wiederholen.

Doch auch wenn die Märkte nicht mehr so rasant steigen, finden sich noch genügend Perlen. Wir denken, dass in diesem Jahr gut zehn Prozent Wachstum möglich sind. Bleiben die Märkte so freundlich wie im Jahr 2010, wäre gar noch etwas mehr möglich.

X-press: Für wen ist das Platow-Zertifikat interessant?

Frank: Es eignet sich für Anleger, die sich auf deutsche Nebenwerte konzentrieren möchten. Allerdings müssen sie die hohen Kursschwankungen, die hier möglich sind, akzeptieren. Da der zugrunde liegende Fonds aktiv gemanagt wird, ist das Zertifikat nichts für jene, die dem SDAX oder MDAX nur passiv folgen wollen.

Und schließlich: Das Zertifikat spielt seine Stärken über längere Zeit aus und ist daher eher etwas für langfristige Anleger.

Das Interview führte Claudia Feuerer.

Übrigens: Wer das Zertifikat vor gut einem Jahr kaufte, liegt jetzt schon wieder um rund ein Drittel vorne. Noch mehr Grund zum Feiern haben die Anleger, die schon seit Anfang an dabei sind. Denn sie können auf einen Anstieg von mehr als 40 Prozent blicken. Damit lassen der Platow Fonds und auch das Zertifikat darauf die Indizes DAX, MDAX, TecDAX und SDAX klar hinter sich.

Claudia Feuerer